






ONLINE-SEMINAR · 2 TAGE


 Kurzvorträge, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Übungen


 max. 20 Personen

 Die Fortbildung findet digital im Zoom-Portal statt

 260,00 €

 Mo 06. bis Di 07.11.2023

 jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
inkl. ausreichend Pausenzeiten

 kontakt@cambiat-institut.de

Wir akzeptieren Bildungsschecks!



Psychische Erkrankungen systemisch betrachtet

Was wäre, wenn es *keine* Diagnosen gäbe?

HERBST
2023

Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Berufsgruppen begleiten, betreuen und beraten Menschen, die psychisch belastet sind und können dabei aus verschiedenen Gründen an ihre Grenzen kommen. Um in diesen Arbeitsfeldern handlungsfähig zu bleiben und die Motivation an der Arbeit nicht zu verlieren, braucht es manchmal neue Konzepte, frischen Wind und kollegialen Austausch. In Demonstrationen und praktischen Übungen erleben Sie, welche systemischen Methoden in der Arbeit mit Klient*innen hilfreiche neue Impulse geben können. Sie erfahren, wie kreativ aus systemischer Sicht mit psychisch belasteten Klient*innen gearbeitet werden kann. Dies beeinflusst die Kontaktgestaltung positiv und kann zu mehr Leichtigkeit und Humor auch in als schwer erlebten Momenten führen. Sie experimentieren mit systemischen Fragetechniken speziell für diesen Arbeitskontext, wie auch mit Externalisierungen und Aufstellungsformaten.

Inhalte der Fortbildung

- Überblick, wie psychische Störungsbilder systemisch betrachtet werden können
- Einführung in systemtheoretische Ideen zu psychiatrischen Phänomenen
- Problem- und Lösungsvorstellungen aus systemischer Sicht
- Systemische Methoden für die praktische Arbeit
- Fragetechniken, Externalisierungen, Aufstellungen und Visualisierungen



Referentinnen

Tanja Kuhnert M.A. Management von Gesundheits- und Sozial-einrichtungen, Diplom Sozialarbeiterin, Traumafachberaterin / Traumapädagogin (DeGPT/BAG Traumapädagogik) Traumatherapeutin (PITT), Lehrende für Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGSF), Praxis „Lösungsraum Köln“

Zielgruppe

Hebammen, Angehörige pflegerischer Berufe, Sozialarbeiter*innen, Sozial-/Heil-/Pädagog*innen, Psycholog*innen, Erzieher*innen, Ergotherapeut*innen, Lehrkräfte, u. a.